

„Wir müssen jetzt Vollgas geben“

MEHR ZUM THEMA Merseleh Abbasi bietet in Körle Akademie für Pflegekräfte an

Körle – „Pflege geht uns alle an.“ Da ist sich Merseleh Abbasi, Leiterin der Akademie „Move2Job“ in Körle sicher. Deswegen hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen den Zugang zu Pflegeberufen zu erleichtern, oder in vielen Fällen auch erst zu ermöglichen.

Spezialisiert ist Abbasi vor allem auf Menschen, die aus dem Ausland nach Deutschland kommen und in der Pflege arbeiten möchten. Dabei unterstützt sie die zukünftigen Pfleger und Pflegerinnen beispielsweise mit berufsspezifischen Sprachkursen sowie theoretischem und praktischem Unterricht. Für Menschen, die bereits im Ausland eine Pflegeausbildung absolviert haben, bietet die 46-jährige Anpassungslehrgänge und Kenntnisprüfungsvorbereitungen an, damit die Ausbildung auch in Deutschland anerkannt werden kann. „Wir haben schnell gemerkt, dass es nicht ausreicht, ausländische Abschlüsse nur formal anzuerkennen. Die Realität verlangt deutlich mehr, vor allem theoretische Begleitung, praktische Vorbereitung und echte Integration“, sagt Abbasi.

Wie wichtig es ist, beim Start ins Berufsleben in einem fremden Land unterstützt zu werden, weiß Merseleh Abbasi aus eigener Erfahrung. Als Jugendliche kam sie mit ihren Eltern aus dem Iran nach Deutschland. Richtig Lust auf den Pflegeberuf bekam sie dann während eines Praktikums in einer orthopädischen Klinik, denn „da kam ich in ein ganz tolles Team“. Ganz unproblematisch war die Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle allerdings nicht. „Wir waren noch nicht lange in Deutschland, wir hatten keinen Computer oder Drucker. Wir sind nur mit unseren Koffern angekommen.“ Geholfen haben die Kollegen in der Klinik, und auch später in der Berufsschule erfuhr die angehende Pflegerin viel Unterstüt-



Sie macht sich stark für andere: Merseleh Abbasi unterstützt Pflegekräfte aus dem Ausland beim Start in Deutschland.

FOTO: JOHANNA BIRKHOLOZ

zung. So war für Abbasi schnell klar, dass sie Menschen beim Start ins Berufsleben unterstützen möchte: „Immer hat mich jemand an die Hand genommen und geholfen. Das wünsche ich mir auch für andere Menschen.“

Doch nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund können sich in Körle auf den Pflegeberuf vorbereiten: Besonders das neue Qualifikationsprogramm soll alle Menschen ansprechen, die in die Pflege einsteigen möchten, aber auch diejenigen, die als unqualifizierte Kraft bereits in der Pflege arbeiten und sich beruflich weiterentwickeln wollen. „Probleme gibt es viele in der Pflege, aber

die Akademie soll jetzt eine Lösung bieten. Das ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt die Leiterin der Akademie und der gleichnamigen Agentur. Geplant ist dabei auch ein Teilzeitangebot, um beispielsweise Müttern die Weiterbildung zu ermöglichen. Langfristig soll die Basisqualifikation auch als Einstieg dienen, um die Teilnehmer für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft zu gewinnen. Laut der Akademie befindet sich das Programm in der finalen Phase der Zertifizierung und könne zukünftig bis zu 100 Prozent staatlich gefördert werden.

Das Hauptproblem sei der Personal- und Fachkräftemangel,

der sich in den kommenden Jahren – wenn die Generation der „Babyboomer“ in Rente geht – noch verschärfen werde. „Wir müssen jetzt bei Ausbildung, Recruiting und Qualifizierung Vollgas geben, solange die erfahrenen Kollegen noch da sind. Sonst geht viel Wissen und Erfahrung verloren“, warnt die Expertin.

An Erfahrung mangelt es auch Merseleh Abbasi nicht: 15 Jahre arbeitete sie selbst in der Pflege, acht Jahre als Lehrerin für Pflegeberufe. Ein Berufsweg, den sie nie bereut hat: „Ich habe wirklich Leidenschaft für meinen Beruf.“ Deswegen möchte sie auch anderen Interessierten den Einstieg erleich-

Das Unternehmen

Merseleh Abbasi gründete 2020 die Agentur „Move2Job“, die Unternehmen bei der Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte unterstützt. Im vergangenen Herbst kam die gleichnamige Akademie als staatlich anerkannte Pflegeschule hinzu. Das Angebot richtet sich an am Pflegeberuf Interessierte, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, sagt die Geschäftsführerin. Abbasi selbst ist examinierte Pflegefachkraft, Praxisanleiterin und Lehrerin.

bkz

tern: „Die Pflege ist so vielfältig, da findet jeder seine Nische. Aber die Leute müssen unterstützt und integriert werden.“ Glücklicherweise machen sie dabei die Erfolge, die ihre Kunden verzeichnen können. „Jeder Einzelne ist eine Erfolgsgeschich-

te.“ Dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken sei eine Aufgabe für alle Beteiligten, denn „die Anforderungen in der Pflege wachsen schneller, als das System reagieren kann.“

JOHANNA BIRKHOLOZ